



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

XIX. Vom Begrebnis.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

# Vom Begrebnis der Verstorbenen.

*Rogamus te Domine.*

**W**ist vns ansehen die Sterblichkeit/  
vnd dieser Welt eittheit/ drinn wir  
allsampt geboren / die selbs an vns erfarn: denn vnser end/  
kümpt vns wie ein yfeil sehr schnell vnd behend / wie wir sehn  
an arm vnd reich/ auch gesund an dieser gegenwertigen Leich.  
**W**ohin sollen wir vns nu fern/ weil wir sterblich sind vnd  
vns

vns des Tods nicht könn erwehrt. **G** Zu dir allein HErr  
 Ihesu Christ / der du des Tods vnd Lebens Herr bist / zu  
 dir du al lereremster Schepffer / vnd al lergütigster Erlöser /  
 ist vnser herz vnd gemüt gewandt / thu vns gnedi ge hülff  
 vnd beystand. **Zeichne vns HErr mit deinem rosenfarben blut /** Exod. 12.6.  
 das vns nicht schad des Todes giffe vnd v her mit / kom  
 vns zu hülff am lez ten End / vnd ver ley vns ein frölich  
 vrsünd. Amen.

Si

# Zum Begrebnis.

*Si bona suscepimus,*



Es wir vom HERRN mancherley guts  
Nu al so sol len wir auch gesinne

vnd viel gaben / zu vnserm zeit lichen leben mit freuden  
sein al le zeit / das wir von Gott dulden al le trübsal vnd

empfangen haben / warumb sol ten wir den nicht auch  
wi der wertigkeit / weil vns Gott das le ben selbs hat

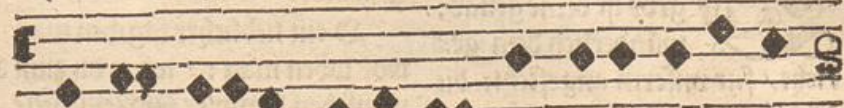
vom HERRN / ge dul tig leib lich trübsal annemen /  
ge ge ben / so hat Ers mache wi derumb zu nemen /

die Er vns zu gut aus lieb thut auff le gene  
drumb lasse vns sein willen eh ren vnd sprechen: Der HERR Job 1.

hat es ge geben / der Herr hat es ge nomen / wie es dem  
Herru



Herrn am besten gefallen hat / vnd ers vor beschlossen in



sein rat / so ist geschehn die that. Der Name des Herren



sey gelobet allzeit / von nu an bis in ewigkeit. In solcher  
Lasset vns auch 1. Corin. 13.



betrübten not / hat Hiob nichts gethan wi der Gott / noch  
bedencken heut / das new Leben vom Herrn be reit / welchs



mit seinem mund begangen irgent ein thorheit / sondern fort  
Er den sei nen an jenem Tag geben wird nach seinem eig- Philip. 3. 8.



zu al ler zeit / Gott ge lo bet in al ler frömkeit /  
nen leib geziert / o gibs Herr auch vns aus gü tigkeit /



vnd sein werck gerühmt in seinem grossen herleid.  
vnd nim vns zu dei ner herr ligkeit, amen.

Im

## Zum Begrebnis.

Im thon: O Herre Ihesu:  
genotiert am 142 blat.

Röm. 11. 6.

**D** Vater Herre Gott  
grös ist deine genad:  
wunderlich dein ge-  
richt / fur vnserm angesicht: du  
zeigest deine gwalt / vnd güt, vor  
aller welt: darumb sey dir preis,  
lob vnd ehr / von vns vnd deinem  
ganzem heer.

Psaln 71. 6.

Röm. 7. 6.

Ephes. 2. a. a.

\* Joh. 3. a. a.

Riton 3. b.

Der mensch in deinem zorn/  
empfangen vnd geborn / ist zu  
deim willen tod: \* aber du Herre  
Gott / machest durch deinen  
Geist / innerlich allermeist / das  
er lebt in newer geburt / lieb vnd  
lust hat zu deinem wort.

Matt. 11. 6.

2. Cor. 1. 6.

Ein sehr wunderlich ding /  
vnd warlich nicht gering: das  
du so gütig bist / gnediglich aus-  
list / von der gottlosen welt / ein

Riton 2. d.

Volck das dir gefelt: welchs du  
mit deinem wort regierst / vnd  
durch viel anfechtung probierst.

Psal. 116. a.

Apoc. 14. c.

20. b.

Selig vnd heilig ist / dem du  
hilffst Ihesu Christ / das er vom  
ersten tod / aufersteht, vnd teil hat  
mit allen glaubigen / die sich dir  
heiligen: denn der ander Tod  
wird in nicht / vberweltigen im  
gerichte.

Johan. 5. e.

14. c.

Wol dem den du liebest / im  
auch zeugnis gibest / das er von

sünden frey / dir eingeleibet sey:  
so er darinnen steht / vnd nicht zu  
rücke geht: denn er ist (wenn er  
stirbt) gewis / das er komm in dein  
Paradis.

Dein lieblicher tag / den man  
wol loben mag: \* wenn du zum  
menschen kämpst / vnd seine seele  
nimst / mit dir, ins himelreich /  
wo sie den Engeln gleich / mit  
freuden wird on vnterlas \* an-  
schawen deine klarheit blos.

Wenn der Tod plüßlich  
kämpst / vnd ein glaubigen nimt:  
da ist kein zweuel an / er geh nach  
rechter bahn / fur Gottes ange-  
sicht / wo in nichts mehr ansicht:  
den wer rechte glaubt, tregt Chri-  
sti joch / der (ob er gleich stirbt)  
lebt dennoch.

Weil er seins glaubens lebt /  
den sünden widerstrebt / hat er ge-  
fallen Gott / der auch geeilet hat  
in zufüren dahin / wo die welt sei-  
nen sün / in keiner weis verrücken  
kan / wie vns schreibet der Weise  
man.

Die seele hats mit gut / auch  
schlefft jr fleisch vnd blut / bis an  
den jüngsten tag / an dem es one  
klag / mit der seelen verfürzt / vnd  
mit klarheit begnügt / in grosser  
freud vnd herrligkeit / Gott lo-  
ben wird in ewigkeit.

Ex

**E**y nu hilff Herre Gott alle versuchung/ausführen in als  
 Coloff. 1.6. allen die du \*vom tod/ ins leben ler warheit / zur ewigen freud  
 1. Joh. 3.6. verfasst hast / das sie nach deiner vnd klarheit. Amen.  
 2. Cori. 7. a. lust/ mit krafft jr heiligung/ durch  
 1. Thim. 3. 6.

Bey dem Grabe.

**D**lasse vns den Leib begraben/ vnd daran

kein zweifel haben/ er werd am letzten tag auffstehn/ vnd vn-

uerweslich herfür gehn.

Gene. 3. d. Erd ist er vnd von der erden/  
 Job. 10. b. wird auch zu erd wider werden /  
 Eccli. 7. a. vnd von der erd wider auffstehn/  
 Matt. 24. c. wenn Gottes posaum wird an-  
 gehn.

Seine seel lebt ewig in Gott  
 der sie alhie aus lauter gnad/von  
 Johan. 3. b. aller sünd vnd missethat / durch  
 seinen Son erlöset hat.

Sein jamer, trübsal vnd ez-  
 lend/ist komen zu ein selgen end/  
 Matt. 11. d. er hat getragen Christus joch/ist  
 gestorben vnd lebt dennoch.

Die seele lebt on alle klag/der  
 leib schlefft bis an jüngsten tag /  
 an welchem Gott in verkleren /  
 vnd ewigr freud wird geweren.

Nie ist er in angst gewesen /  
 dort aber wird er genesen/in ewi-  
 ger freud vnd wonne/leuchten wie  
 die helle sonne.

Nu lassen wir in hie schlaffen  
 vnd gehn all heim vnser strassen/  
 schicken vns auch mit allem vleis  
 den der Tod kümpe vns gleicher  
 weis.

Das helff vns Christus vn-  
 ser Trost/der vns durch sein blue  
 hat erlöset / vons Teufels gwalt  
 vnd ewigr pein/jm sey lob, preis  
 vnd ehr allein. Amen.

N n. Bey

## Zum Begrebnis.

### Bei dem Begrebnis der Kinder.



**I**hesu Chriſte Gottes Son/Herr vnd  
König im höchsten thron/der du in die welt bist komen/vns armen  
sündern zu frommen.

Du hast alles in deiner macht  
vnd keinen menschen nie veracht  
den dir dein Vater hat geben:  
sondern versorget gar eben.

Du sihest nicht die personen  
an / sondern wilt alle menschen  
han / du beruffest sie alle gleich/  
Kinder vnd alte zu deinem Reich.

Du nimst sie all gnediglich  
auff/durch den bund der heiligen  
Tauf/vnd wilt allen in gleich ge  
hen/aus gnad das ewige leben.

Weil wir sein durch die sünd  
verderbt / der Tod auff vns alle  
geerbt / nimstu etlich jung von  
hinnen / das sie nicht mehr sünd  
beginnen.

Wol allen welchen du aus  
gnad/nicht zuhest Adams misse  
that: denn sie werden nicht verloz  
ren/in der sünd ja angeboren.

Wo du sie mit deinem Geist an  
blest / vnd in der jugent sterben  
lest/ die dürffen nicht viel trüb  
sal sehn / ja inn mag nimer has  
gesehn.

Nicht vber dem Tod der Kin  
der/sondern vber die Todsünden  
die von hiñ zur hellen eilen / solt  
man stets weinen vnd heulen.

Viel sorg, viel müh vnd vn  
tugend/verzert der Tod in der ju  
gent: darum ist besser jung ster  
ben / denn alt werden vnd verder  
ben.

Wer aber lang vnd recht lez  
bet/deinem willen stets nachstre  
bet / der wird auch zu lezt wol  
sterz



sterben/ vnd des Lebens kron er-  
erben.

Das verley vns trewer  
Heiland/ durch deine gnad, hülff  
vnd beystand: zu lob vnd ehr dei-  
nem Namen / ijt vnd in ewig-  
keit, amen.

Bey dem Grabe.

Nu lasse vns den leib: 277.

**S** lasse vns den leib  
behalten / vnd Gott  
seiner seelen walten/  
Er allein wird sie  
versorgen/ nach seinem rat, vns  
verborgen.

Doch hoffen wir vnd ver-  
trawen/ das wir vns gwis wer-  
den schawen / wenn wir erstehn  
von der erden / vnd fur gerichte  
treten werden.

Nu schlaff bis dir Gott vnd  
allen / seine posaum lesst erschal-  
len/ vnd dich erwecket durch sein  
wort/ das du auffstehst schön, hell  
vnd zart.

Gott helff vns das wir  
alle gleich/ im glauben leben zu-  
gendreich / darnach frölich von  
hinnen gehn/ vnd fur seinem  
Richtstul wolstehn.

AMEN.

Von der Auferstehung  
der Todten/ vnd jüngstem  
Gericht.



Ir Christen wacht, denn



der letzte Tag wird schier ko men/ Mat. 24. 6.

N n ij. thue